

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



Zweiter Auftritt im Europapokal: VCW empfängt Minsk

(MS / Wiesbaden / 08.12.2015) Nach einer Serie erfolgreicher Bundesligaspiele steht für den VC Wiesbaden am Mittwoch wieder eine Partie im Europapokal auf dem Programm. Im Hinspiel der ersten Runde des CEV Challenge Cups trifft Wiesbaden am Mittwoch um 19 Uhr vor heimischer Kulisse auf das weißrussische Team Minchanka Minsk.

Für den VCW ist der Challenge-Cup die zweite Chance, auf internationalem Parkett Erfahrung zu sammeln. Aufgrund der Niederlage im höherklassigen CEV Volleyball Cup 2016 gegen das polnische Team Polski Cukier Muszyna ist der VCW automatisch für das 1/16-Finale des CEV Challenge Cups 2016 gesetzt. Mit Minchanka Minsk erwartet die Wiesbadenerinnen ein Team, das in der weißrussischen Liga derzeit Tabellenführer ist. Bis auf die Ukrainerin Tetiana Litvinovska stammen alle Spielerinnen aus Weißrussland.

„Wir freuen uns, dass wir uns erneut auf internationalem Parkett beweisen dürfen“, sagt VCW-Chef-Coach Dirk Groß. Er hofft, dass sein Team den positiven Schwung aus den letzten Ligaspielen mit in den Europapokal nehmen kann. „Minsk wird uns fordern“, ist sich Groß sicher, „aber mit der tollen Unterstützung unseres Publikums im Rücken können wir mit Selbstvertrauen in die Partie gehen.“ Mit einem intensiven Videostudium werden sich die Wiesbadenerinnen auf die Mannschaft aus Belarus vorbereiten.

Wie im CEV Volleyball Cup besteht jede Runde des Challenge-Cups aus einem Hin- und einem Rückspiel. Letzteres findet bereits nächste Woche Mittwoch im Minsk Sports Palace statt. Pro Spiel werden bis zu drei Punkte vergeben. Endet eine Partie 3:0 oder 3:1, erhält der Sieger alle drei Punkte. Geht die Partie über fünf Sätze, bekommt der Gewinner zwei und der Verlierer einen Punkt. Der Gewinner einer Runde wird anhand der Gesamtpunktzahl aus Hin- und Rückspiel ermittelt. Herrscht nach beiden ausgetragenen Partien ein Punktegleichstand, wird im direkten Anschluss an das Rückspiel ein „Golden Set“ ausgetragen. Der Gewinner der ersten Runde zieht dann in das Achtelfinale des CEV Challenge Cups 2016 ein.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



CEV steht für „Confédération Européenne de Volleyball“. Der europäische Volleyball-Verband mit Sitz in Luxemburg führt drei europäische Pokalwettbewerbe auf unterschiedlichen Leistungsniveaus durch. Der CEV Challenge Cup reihen sich hierbei hinter der CEV Volleyball Champions League und dem CEV-Pokal ein.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de